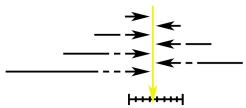
Hinweise zur Wasserdurchlässigkeit von RSS Flüssigboden

Die Wasserdurchlässigkeiten von RSS Flüssigboden schwanken, je nach Rezept und Ausgangsmaterial relativ stark. Wir empfehlen die Prüfung der hydrogeologischen Verhältnisse vor Ort, sowie für jede Rezeptur eine kf-Wert Prüfung, um Bauschäden und insbesondere den Einbau von Grundwasserstauern zu vermeiden. So kann beispielsweise ein Flüssigboden aus einem Sand-Kies-Gemisch einen bis zu 10000000 mal geringeren Duchlässigkeitsbeiwert als sein Ausgangsmaterial haben. Ebenso kann ein Flüssigboden aus extrem bindigen Boden einen bis zu 1000 mal größeren kf-Wert bekommen.

Allgemein

Die Wasserdurchlässigkeit von RSS Flüssigboden ist keine starre Größe. Vorhersagen zu treffen, wie sich die Durchlässigkeiten des Flüssigbodens aus unterschiedliche Ausgangsmaterialien entwickeln ist eine anspruchsvolle Aufgabe und fehleranfällig.



kf-Wert Änderung in Richtung 9,50E-09 m/s

Möchte man dennoch den Versuch unternehmen, so kann verallgemeinert gesagt werden, dass sich ohne gezielte Einflußnahme auf das Rezept der kf-Wert für Böden mit einem kf-Wert < 9,5E-09 m/s eher vergrößert, bei Ausgangsböden mit einem kf-Wert > 9,50 E-09 m/s eher verringert.



Triaxialzelle zur Bestimmung des kf-Wertes











FiFB Forschungsinstitut für Flüssigboden GmbH Merseburger Straße 189 04179 Leipzig Tel +49(0)341-24469-21 Fax +49(0)3423-72424-74 E-Mail j.detjens@fi-fb.de Internet www.fi-fb.de

